

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tommy Tabor (AfD)**

vom 23. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Mai 2018)

zum Thema:

Berlin: Arrivo - Qualifizierungsangebote für geflüchtete Menschen

und **Antwort** vom 06. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Jun. 2018)

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15120
vom 23.05.2018
über
Berlin: Arrivo - Qualifizierungsangebote für geflüchtete Menschen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Das Programm ARRIVO umfasst mittlerweile 10 Teilprojekte, die in unterschiedlichen Berufsfeldern tätig sind, unterschiedlich organisiert sind und auch unterschiedliche Rahmenbedingungen aufweisen. Die unten stehenden Fragen können nur unter Bezug auf die einzelnen Teilprojekte beantwortet werden. Dies würde als Fließtext allerdings eher verwirren. Deshalb ist eine Anlage beigefügt, die für jedes Teilprojekt die Einzelfragen beantwortet. Bei einzelnen Fragen wird nur die männliche Form „Teilnehmer“ bzw. „Mitarbeiter“ genutzt. Um diese Fragen diskriminierungsfrei zu beantworten, sind in den Antworten natürlich auch Teilnehmerinnen und Mitarbeiterinnen berücksichtigt.

1. Wie viele Geflüchtete haben seither an Programmen dieser Art teilgenommen?
(Bitte nach Projektjahren aufschlüsseln)

Zu 1.: Siehe Anlage.

2. Wie viele Projektteilnehmer konnten seither in den Ausbildungsmarkt integriert werden?

Zu 2.: Siehe Anlage.

3. Wie viele der Projektteilnehmer sind in welchen Berufen sozialversicherungspflichtig beschäftigt?
(Bitte nach Projektjahren aufschlüsseln)

Zu 3.: Die Teilprojekte des Programms ARRIVO vermitteln in erster Linie in Ausbildung. Eine Vermittlung in einen erlernten Beruf (Facharbeiterin oder Facharbeiter) kann erst nach Beendigung der Ausbildung erfolgen, was i.d.R. eine Ausbildungsdauer von 2, 3 oder 3,5 Jahren voraussetzt. Die meisten Projekte existieren noch nicht so lange, so dass Teilnehmende aus den Projekten nur in wenigen Fällen und unter bestimmten Voraussetzungen als Facharbeiterin oder Facharbeiter vermittelt werden konnten.

4. Wie viele abgelehnte und ausreisepflichtige Personen nahmen seither an den Projekten dieser Art teil?

(Bitte nach Projektjahren aufschlüsseln)

Zu 4.: Sofern in einzelnen Projekten Geflüchtete teilgenommen haben oder teilnehmen, deren Asylantrag abgelehnt wurde, haben diese über eine Duldung mit Zugang zum Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt verfügt. Näheres ist der Anlage zu entnehmen.

5. Wie hoch ist die Abbruchquote pro Projektjahr?

Zu 5.: Die Teilnahme an den Projekten ist freiwillig und es gibt auch keine festgeschriebene Teilnahmedauer. Insofern ist die Ermittlung einer „Abbruchquote“ nicht möglich. Allerdings gibt es Teilnehmende, die aus unterschiedlichen Gründen aus den Projekten ausscheiden, ohne in Ausbildung, Anstellung, Einstiegsqualifizierung (EQ) oder Nachqualifizierung vermittelt zu sein. Die häufigsten Gründe sind hier die Teilnahme am Integrationskurs, Wohnortwechsel, freiwillige Ausreise aber auch gesundheitliche Probleme. Näheres ist der Anlage zu entnehmen.

6. Welche Projekte sind unter der Dachmarke

7. ARRIVO Berlin aktuell tätig, und wie viele Geflüchtete nehmen aktuell daran teil?

Zu 6. und 7.: Die in der Nummerierung als Fragen 6 und 7 ausgewiesenen Fragen, sind in Wirklichkeit nur eine Frage.

Welche Projekte unter der Dachmarke ARRIVO erfasst sind, kann der ersten Spalte im Anhang entnommen werden

8. Wie viele Mitarbeiter sind aktuell für welche Projekte tätig?

(Bitte nach Projektjahren aufschlüsseln)

Zu 8.: Sofern die Frage tatsächlich auf die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Projekten abzielt, die dort aktuell (also in der Gegenwart) beschäftigt sind, macht eine Aufschlüsselung nach Projektjahren keinen Sinn. Bei der Beantwortung wurde unterstellt, dass die Beschäftigtenzahl seit Projektbeginn gemeint ist. Näheres ist der Anlage zu entnehmen

9. Wie hoch sind die finanziellen Zuwendungen seitens des Landes sowie des Bundes für ARRIVO?

(Bitte nach Projektjahren aufschlüsseln)

Zu 9.: Die ARRIVO Teilprojekte sind ausschließlich über Mittel des Landes Berlin finanziert worden. Bundesmittel standen nicht zur Verfügung. Folgende Mittel wurden in den Jahren 2014 bis 2018 (Stichtag 30.04.2018) aufgewendet (ohne ARRIVO Servicebüro).

2014: 2.100 €

2015: 693.900 €

2016: 1.887.000 €
2017: 2.712.000 €
2018: 772.618 € (Stand: 30.04.2018)

Das ARRIVO Servicebüro wurde aus einem anderen Ansatz finanziert. Dabei sind folgende Kosten entstanden:

2016: 157.098 €
2017: 243.186 €
2018: 43.156 € (Stand: 30.04.2018).

10. In welchen Berufen bzw. Ausbildungen werden die Projektteilnehmer begleitet?

Zu 10.: Zur Begleitung von Teilnehmenden während der Ausbildung aus den Teilprojekten dient das Projekt „Arrived“, sofern ein entsprechender Bedarf geltend gemacht wird. Ansonsten findet eine Begleitung nur durch die Innung Sanitär Heizung Klempner Klima Berlin (SHK Innung) für SHK Anlagemechaniker und Anlagemechanikerinnen statt.

11. Welches sind die beruflichen Schwerpunkte?

Zu 11.: Siehe Anlage.

Berlin, den 06. Juni 2018

In Vertretung

Alexander F i s c h e r

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Teilprojekt	Frage 1 Wie viele Geflüchtete haben seither an Programmen dieser Art teilgenommen? (Bitte nach Projektjahren aufschlüsseln)	Frage 2 Wie viele Projektteilnehmer/innen konnten seither in den Ausbildungsmarkt integriert werden?	Frage 3 Wie viele der Projektteilnehmer/innen sind in welchen Berufen sozialversicherungspflichtig beschäftigt? (Bitte nach Projektjahren aufschlüsseln)	Frage 4 Wie viele abgelehnte und ausreisepflichtige Personen nahmen seither an den Projekten dieser Art teil? (Bitte nach Projektjahren aufschlüsseln)	Frage 5 Wie hoch ist die Abbruchquote pro Projektjahr?	Frage 6 und 7 Welche Projekte sind unter der Dachmarke ARRIVO Berlin aktuell tätig und wie viele Geflüchtete nehmen aktuell daran teil?	Frage 8 Wie viele Mitarbeiter/innen sind aktuelle für welche Projekte tätig? (Bitte nach Projektjahren aufschlüsseln)	Frage 9 Wie hoch sind die finanziellen Zuwendungen seitens des Landes sowie des Bundes für ARRIVO? (Bitte nach Projektjahren aufschlüsseln)	Frage 10 In welchen Berufen bzw. Ausbildungen werden die Projektteilnehmer/innen begleitet?	Frage 11 Welches sind die beruflichen Schwerpunkte?
ARRIVO Servicebüro	keine Teilnehmenden/Beratung von Unternehmen	trifft nicht zu	trifft nicht zu	trifft nicht zu	trifft nicht zu		3 Vollzeitäquivalente-Stellen (VZS) seit 08/2016		trifft nicht zu	die Beratungen erfolgen branchenübergreifend
ARRIVO Übungs- werkstätten / Handwerk	2014: 9; 2015: 120; 2016: 154; 2017: 143; 2018 (Stand 30.05.18): 48 Gesamt: 474	Ausbildung: 80 Einstiegsqualifi- zierung: 18 Nachqualifizierung/ Weiterbildung: 6 Stand: 30.05.2018	2014: 0 2015: 31 2016: 36 2017: 36 2018 (Stand 30.05.18): 8 Bereiche: Handwerk (z.B. Metallbau, Mechatronik/Mechanik, Bau, KFZ, SHK, Elektro, Bäcker, Maler/Lackierer, Gebäudereinigung, Tischler/in, Dachdecker/in, Friseur/in, Glaser/in, Konditor/in, Floristik, Garten- und Straßenbau); verzeinzelt Vermittlungen in nicht- handwerkliche Bereiche (z.B. IT, Pflege, Hilfskraft Einzelhandel, Montagehelfer/in, Lager/Logistik, Veranstaltungstechnik, Kundendienst, technische Berufe, kaufmännische Berufe, Servicekräfte Dienstleistungssektor, Hausmeister/in).	2014: 3; 2015: 44; 2016: 41; 2017: 27; 2018 (1. Quartal): 11	2014: 0 % 2015: 39 % 2016: 59 % 2017: 59 % 2018 (Stand 30.05.18): -	Aktuell 49 Teilnehmer/innen (TN). Ab 04.06.: 54 TN	2014: 1 VZS 2015: 1. Halbjahr: 2,7 VZS; 2015: 2. Halbjahr: 10,5 VZS 2016: 10,5 VZS 2017: 10,2 VZS 2018 (1. Quartal): 10,3 VZS			Alle Handwerksberufe. Besonderer Fokus auf Berufsbereiche in denen Innungsk Kooperationen bestehen: Bäcker-Innung, Baugewerks-Innung, Elektro-Innung, Friseur- Innung, Glaser-Innung, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes, Innung für Metall- und Kunststofftechnik, Innung Sanitär Heizung Klempner Klima, Konditoren-Innung, Landesinnung des Dachdeckerhandwerks, Maler- und Lackiererinnung sowie Lehranstalt für Gartenbau und Floristik.
ARRIVO RingPrakti- kum	2015:50 TN 2016:334 TN 2017:147 TN 2018:42 TN	25	2015:0 TN 2016:27 TN 2017:23 TN 2018:2 TN	kein	kein	573	09/2015-08/2016: 3,35 VZS 09/2016-12/2016: 4,75 VZS 2017: 4,75 VZS 2018: 5,5 VZS			Handwerk, Elektronik, Gartenbau, Gastronomie, IT, Kaufmann, Logistik, Mechanik/Mechatronik, Medientechnik, Medizintechnik, Produktion, Schlosserei, Sicherheit, Soziale Dienstleistung
ARRIVO SHK	2017: 18 TN 2018: 18 TN	27	Da die ersen Teilnehmenden erst 2017 in Ausbildung vermittelte wurden, konnte noch keine anstellung erfolgen.	keiner	2017: 22 % 2018: 28 %		2017: 1,96 VZS 2018: 2,50 VZS		Anlagenmechaniker SHK	

ARRIVO Bauwirtschaft	2016 - 28 TN, 2017 - 26 TN, aktuell 12 TN	18 Vermittlungen in duale Berufsausbildung (sozialversicherungspflichtig/sv-pfl.)	ein TN in 2016 als Tiefbauhelfer sv-pfl., ein TN in 2017 als Trockenbauhelfer sv-pfl.	2016 3 TN abgelehnt (Duldung), 2017 keine TN abgelehnt oder ausreisepflichtig	2016 44 % der TN abgebrochen, 2017 38 % der TN abgebrochen	"Welche Projekte sind unter der Dachmarke ARRIVO Berlin aktuell tätig, und wie viele Geflüchtete nehmen aktuell daran teil?"	Haushaltsjahr (HHJ) 2016: 3,45 VZS HHJ 2017: 3,45 VZS HHJ 2018: 2,90 VZS			Bauhauptgewerbe. Die Berufsbezeichnungen sprechen für sich, im Zweifel bitte das Berufsbild o. den Rahmenlehrplan bei der IHK raussuchen
ARRIVO Hospitality	2015: 76 TN 2016: 209 TN 2017: 148 TN 2018: 44 TN	59 Vermittlungen in Ausbildung	105 TN sozialversicherungspflichtig beschäftigt 2015: 6 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2016: 36 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017: 52 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2018: 11 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Berufe: Koch/Köchin Küchenhilfe Hauswirtschaftler/-in Fachkraft Gastgewerbe Restauranfachmann/-frau Hotelfachmann/-frau, Hotelkaufmann/-frau	41 2015=8 2016=22 2017=10 2018=1	Keine Erfassung von Abrüchen. Vermittlungsquote bisher 24 %.	aktuell 69 TN	2015: 5,82 VZS; 2016: 8,90 VZS; 2017: 9,87 VZS, 2018: 9,53 VZS			Gastgewerbe
ARRIVO Gesundheit U27	10/2016 - 03/2018 (gemeinsames Projekt mit GesBit) gesamt 98 nur Die Wille 2016: 5 2017:35 2018:48 Neues Projekt an 04/18: Übernahme der 48 TN aus vorherigem Projekt, davon bislang 5 TN in Ausbildung; derzeit 43 TN im Projekt	Gesamt: 22	Projektauftrag ist Vermittlung in Ausbildung. Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältniss: 2017 - 5	2017: 1 Pers.	2016: 0 % 2017: 28 % u.a. freiwillige Ausreise, gesundheitliche/persönliche Probleme Wohnortwechsel 2018: bislang 0 %	aktuelle TN Zahl 43	10/2016 bis 03/2018 - 3,5 VzÄ (3 Beraterinnen, Projektleitung, Verwaltung und Assistenz für ÖA) ab 04/2018 - 3,5 VzÄ (3 Beraterinnen, Projektleitung, Verwaltung und Assistenz für ÖA, Sprachunterstützung)			Gesundheitssektor und Altenpflege
ARRIVO Soziales	Aufnahmen ins Projekt: nur GesBit: 144 2016: 24 2017:107 2018: 13	Projekt-TN in Ausbildung: nur GesBIT 2016: 0 TN 2017: 15 TN 2018: 14 TN insgesamt 29 TN	nicht Teil des Projektauftrags, wurde daher bis 31.3.2018 nicht erfasst, 21 TN in Qualifizierung (Erzieherhelferinnen oder Pflegebasiskurs) und 6 direkt in Arbeit vermittelt 2016: 1 Pers, 2017: 5, 7 weitere haben Arbeit aufgenommen	2016: 0 2017: 3 (2 davon haben während der Betreuung im Projekt die Ablehnung erhalten)	2016:0% 2017: 28% u.a. freiwillige Ausreise, gesundheitliche/persönliche Probleme Wohnortwechsel 2018: k.A bisher keine	aktuelle TN Zahl 36	2016: 2,5 VzÄ 2017: 3,0 VzÄ, 2018: 3,2 VzÄ (aktuell 2,18 VzÄ)			Sozial- und Gesundheitsberufe

ARRIVO EMSA	2017: 72 TN 2018: 26 TN	2017: 2 TN 2018: 6 TN Insgesamt 8 Vermittlungen zum Berufsabschluss. Außerdem wurden 14 TN zum Deutschkurs 4 TN zum Praktikum 1 TN zur EQ vermittelt.	2017: 2 TN 2018: 4 TN	2017: 6 TN 2018: keine	2017 25 % 2018: 8 % (Im Jahr 2017 waren viele TN von Wohnungswechsel betroffen und in 2018 sind die TN mit besseren Grundinformationen und sie sind besser orientiert.)	aktuell 49 TN in Begleitung	Verw: 0,50 VZS Leitung, Beratung und Betreuung: 2,2 VZS Gesamt: 2,9 VZS			Die Beratungen und Begleitungen erfolgen branchenübergreifend.
ARRIVO arrived	Insgesamt 118 (durch Übergänge der TN in die Folgejahre) 2015 = 12 2016=35 2017=67 2018= 50	2015 = 12 Auszubildende 2016 = 32 Auszubildende ab 2017 Betreuung von Auszubildenden	2015 = 12 2016= 35 2017= 67 2018= 50	0	15.08.2015- 31.12.2016 = 7 TN 01.01.2017 - 31.03.2018 = 7 N	0 aufgrund Pause zwischen 01.04.18 und 01.06.18	2015 = 0,4 VZS 2016 = 2,5 VZS 01.01.17- 31.03.18 = 2,9 VZS		Bäcker, Maler, Augenoptiker, Koch, Anlagenmechaniker SHK, Sport- und Fitnesskauffmann, Elektroniker, Fk Metalltechnik, Kaufmann im Einzelhandel, FK Veranstaltungstechnik, Industriekaufmann, KFZ- Mechatroniker, Hotelfachmann, Metallbauer, Fachkraft f. Kurier,-Express und Postdienstleistungen, Mechatroniker, Suckateur, Mediengestalter, Zahntechniker, Raumausstatter, Friseur, Metzger, Konditor, Fliesenleger, Bodenleger, Dachdecker, Maler und Lackierer.	Handwerksberufe, Industrieberufe, Dienstleistungsberufe